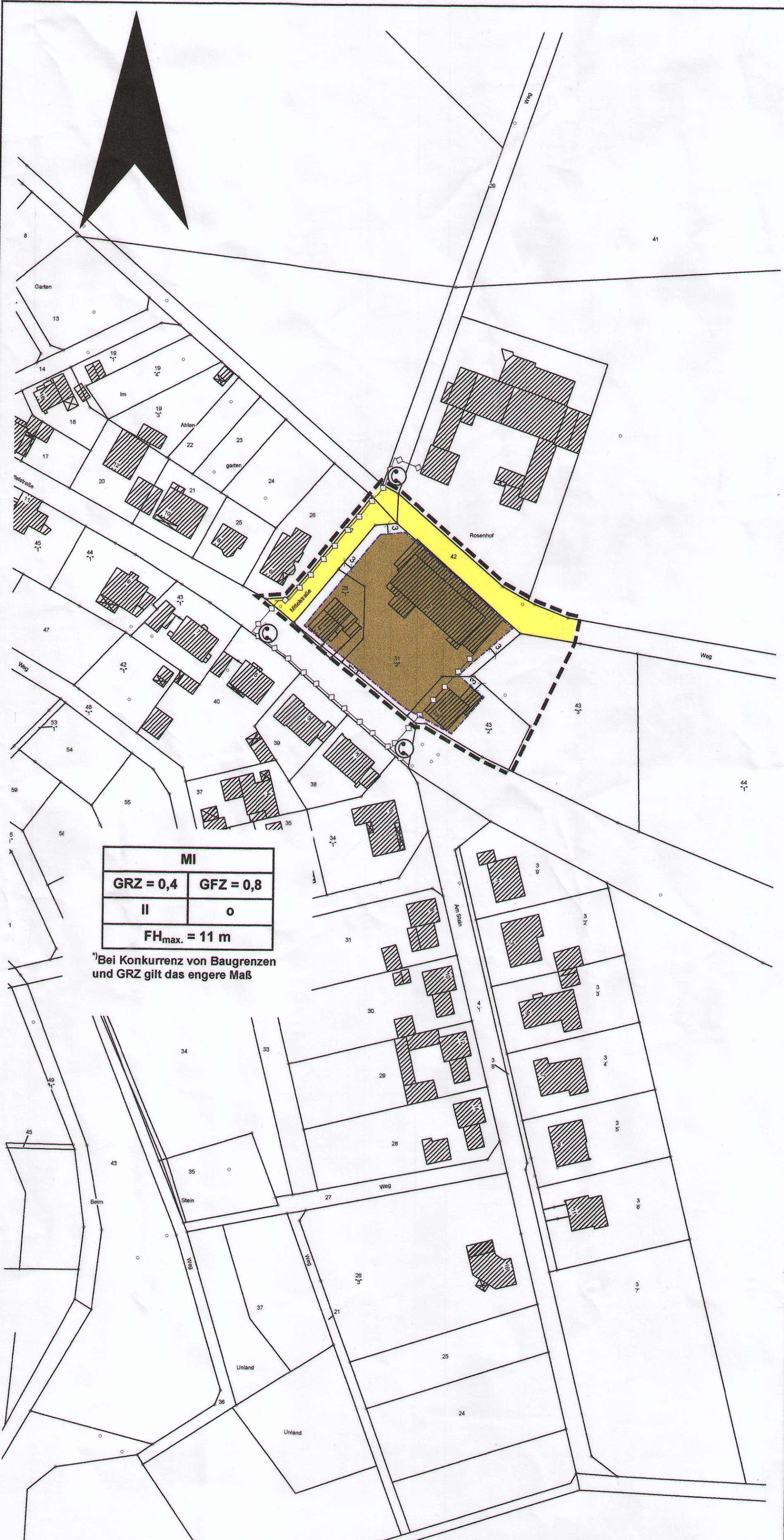


Gemeinde Beselich, Ortsteil Schupbach

Bebauungsplan „Schlosserei Hoecker“

(Bebauungsplan der Innenentwicklung)



MI	
GRZ = 0,4	GFZ = 0,8
II	0
FH _{max.} = 11 m	

¹⁾Bei Konkurrenz von Baugrenzen und GRZ gilt das engere Maß

I. Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Planzeichenverordnung (PlanzVO), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), Hessisches Wassergesetz (HWG), Hessische Bauordnung (HBO) in der bei der maßgeblichen Auslegung des Bebauungsplanes geltenden Fassung.

II. Zeichenerklärung:

IIa. Katasteramtliche Darstellungen

	Flurgrenze
Fl.7	Flurnummer
	Polygonpunkt
84	Flurstücksnummer
	Vorhandene Grundstücks- und Wegeparzellen mit Grenzsteinen

IIb. Zeichnerische Festsetzungen, Sonstige Planzeichen

Art der baulichen Nutzung (§ 9(1)1 BauGB)

MI	Mischgebiet
----	-------------

Maß der baulichen Nutzung (§ 9(1)1 BauGB)

GRZ	Grundflächenzahl
GFZ	Geschossflächenzahl
II	Zahl der maximal zulässigen Vollgeschosse
Höhe baulicher Anlagen als Höchstmaß:	
FH _{max.}	Firsthöhe, gemessen in m über dem höchsten Anschnitt des gewachsenen Geländes

Baugrenzen (§ 9(1)2 BauGB)

	Baugrenze
--	-----------

Verkehrsflächen (§ 9(1)11 BauGB)

Böschungen und Stützmauern sind, sofern und soweit sie zur Herstellung der Straßen und Wege erforderlich sind, auf den Privatgrundstücken zu dulden.

	Verkehrsfläche
	Straßenbegrenzungslinie

Sonstige Planzeichen, Kennzeichnungen

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
	Vorhandene Telekommunikationsleitung

III. Hinweis:

Gemäß § 20 HDSchG sind Funde oder Entdeckungen von Bodendenkmälern unverzüglich der Denkmalfachbehörde, der Gemeindeverwaltung oder der unteren Denkmalschutzbehörde beim Kreisausschuss anzuzeigen. Auf die weiteren Bestimmungen des § 20 HDSchG wird verwiesen.

IV. Nachrichtliche Übernahme:

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt in der weiteren Schutzzone (Zone III) der Wassergewinnungsanlage Tiefbrunnen Obertiefenbach. Die Festlegungen der Schutzgebietsanordnung sind zu beachten.

V. Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 I BauGB)	13.03.2006
2. Ortsübliche Bekanntmachung (§ 2 I BauGB)	20.10.2006
3. Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 I BauGB)	vom 23.10.2006 bis 03.11.2006
4. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss	13.12.2006
5. Ortsübliche Bekanntmachung (§ 3 II BauGB)	30.03.2007
6. Entwurfsopenlage	vom 10.04.2007 bis 09.05.2007
7. Beteiligung der Behörden (§ 4 I BauGB)	vom 19.10.2006 bis 20.11.2006
8. Beteiligung der Behörden (§ 4 II BauGB)	vom 04.04.2007 bis 09.05.2007
9. Satzungsbeschluss (§ 10 I BauGB)	18.06.2007
10. Inkrafttreten (§ 10 II BauGB)	22.06.2007

Beselich, den 15.06.2007

Siegel der Gemeinde



Bürgermeister

VI. Übersichtskarte (Maßstab 1:10.000)



Gemeinde Beselich, Ortsteil Schupbach

Bebauungsplan „Schlosserei Hoecker“
(Bebauungsplan der Innenentwicklung)

- Satzung -

Datum: 10 / 2006
zul. Überarb.: 03 / 2007
Bearbeiter: A. Richter
digit. Bearb.: N. Watz
in: PolyGIS 8.5.1
geprüft:
Plangröße (in cm) 65 x 57
Maßstab 1 : 1.000

PLANUNGSGRUPPE PROF. DR. V. SEIFERT

Regionalplanung * Stadtplanung * Landschaftsplanung
Breiter Weg 114,
35440 Linden - Leihgestern

Tel.: 06403/9503-0 Fax: 06403/9503-30 e-Mail: PGSRichter@aol.com

